



Omicron

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB Schulung)

Version 3.3 vom 04.07.2017

Omicron AG
Industriestrasse 50b
Postfach 384
8304 Wallisellen
Schweiz

Telefon +41 44 839 11 11
Fax +41 44 839 11 00
E-Mail mail@omicron.ch
Web <https://www.omicron.ch>



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB Schulung)

Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen sind integrierter Bestandteil der Rechtsbeziehung zwischen dem einzelnen Kursteilnehmer und der Omicron AG (nachfolgend „Omicron“). Durch das Absenden der Online-Buchung auf der Omicron Webseite bestätigt der Teilnehmer mit den unten aufgeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB Schulung) ausdrücklich einverstanden zu sein sowie das erlernte Fachwissen nicht in einer gegen Art. 143 und 143bis StGB verstossenden Art und Weise zu missbrauchen.

Anmeldung/ Kursbeginn

1. Die Anmeldung erfolgt durch das Absenden der Online-Buchung und Bestätigen der AGB Schulung auf der Omicron Webseite.
2. Nach Eingang des Anmeldeformulars erhält jeder Kursteilnehmer eine Anmeldebestätigung und eine Kopie der bei der Anmeldung auf der Omicron Webseite eingesehenen AGB Schulung.
3. Die finale Kursbestätigung erfolgt ca. 30 Tage vor Kursbeginn und beinhaltet einen Lageplan des Durchführungsortes.

Abmeldung/Vertragsrücktritt

4. Eine Abmeldung ist bis 45 Tage vor Kursbeginn kostenfrei möglich.
5. Bei Abmeldung zwischen 44 Tage bis und mit 35 Tage vor Kursbeginn sind 50% der gesamten Kurskosten geschuldet.
6. Bei Abmeldung ab 34 Tage vor Kursbeginn sind 100% der gesamten Kurskosten geschuldet.

Bezahlung

7. Durch das Absenden der Online-Buchung auf der Omicron Webseite und Bestätigen der AGB Schulung wird das Kurshonorar zur Bezahlung fällig. Das Honorar ist innert 10 Tagen nach Rechnungsstellung zu bezahlen. Individuelle Absprachen bleiben vorbehalten und haben schriftlich zu erfolgen. Mündliche Angaben haben keine verbindliche Wirkung.
8. Alle Preise, sofern nicht anders angegeben, verstehen sich pro Teilnehmer, in Schweizer Franken exkl. Mehrwertsteuer, Versandkosten und Versicherungen.
9. Unterlässt der Kursteilnehmer die fristgerechte Bezahlung des Kurshonorars, so kann Omicron ohne weitere Mahnung den Vertragsrücktritt erklären und es wird nach Ziff. 6 vorstehend verfahren.



Teilnehmerzahl

10. Für die Durchführung der Kurse ist eine Minimal-Teilnehmerzahl erforderlich. Die Kurse werden nur durchgeführt, wenn diese Minimal-Teilnehmerzahl erreicht wird.
11. Omicron behält sich jederzeit das Recht vor, Kurse zu stornieren oder verschieben zu können. Bereits entrichtete Kursgebühren werden in diesem Falle zurückerstattet oder für einen anderen Kurs gutgeschrieben.

Kursgrundsätze

12. Die Kurssprache ist Deutsch. Auf Anfrage kann der Kurs auch auf Englisch durchgeführt werden.
13. Jeder Kursteilnehmer anerkennt, dass er den Anweisungen seines Ausbildners Folge zu leisten hat. Haftungsfälle infolge einer diesbezüglichen Zuwiderhandlung werden von Omicron grundsätzlich abgelehnt.
14. Grobe Verstöße gegen die Kursdisziplin werden von der Kursleitung mit Ausschluss der betroffenen Kursteilnehmer geahndet. Anspruch auf Rückerstattung der Kursgebühren hat der Ausgeschlossene nicht.
15. Ein Wechsel der Ausbilder hat für die Kursteilnehmer keine Folgen. Insbesondere bewirkt er keinen Rücktrittsanspruch.

Kursunterlagen

16. Den Kursteilnehmern ist es ausdrücklich untersagt, die zugestellten Kursunterlagen Dritten zur Verfügung zu stellen.
17. Verletzt ein Kursteilnehmer dieses Verbot, ist Omicron berechtigt, für jede einzelne Zuwiderhandlung ohne konkreten Schadensnachweis als Konventionalstrafe eine Zahlung in der Höhe von CHF 10'000.-- zu fordern. Die Zahlung dieser Konventionalstrafe entbindet den Kursteilnehmer nicht von der weiteren Unterlassungspflicht und Omicron kann die Beseitigung des vertragswidrigen Zustandes verlangen.
18. Sollten Kursunterlagen fehlerhaft oder mangelhaft sein, so wird Omicron diese unverzüglich nach Kenntnis der Mängel verbessern. Sämtliche Kursunterlagen werden fortlaufend verbessert und auf dem aktuellen Stand gehalten. Diesbezügliche Ansprüche aus kaufrechtlicher Sachgewährleistung sind ausdrücklich wegbedungen.



Kursabschluss

19. Omicron hat das Recht, einen Kursteilnehmer aus wichtigen Gründen aus dem Kurs auszuschliessen. Als wichtige Gründe gelten insbesondere:
- Nachweislich falsche Angaben bei der Anmeldung
 - Erkennbarer Missbrauch des erlernten Fachwissens (insbesondere im Rahmen von Art. 143 und 143bis StGB)
 - Willkürliche Beschädigung von Kursmaterial oder -infrastruktur
 - Beeinträchtigung der Kursdisziplin
 - Nichtbezahlung der Kursgebühr (vgl. Ziff. 6)
 - Sonstige Verstösse gegen diese AGB

Der ausgeschlossene Kursteilnehmer hat keinen Anspruch auf Rückerstattung der Kursgebühren.

Datenschutz

20. Die Kursteilnehmer ermächtigen Omicron zur Bearbeitung ihrer persönlichen Daten im Rahmen der von Omicron angebotenen Kurse und Events sowie – soweit für die Durchführung des Kurses notwendig – zur Weitergabe der Anmeldedaten an den veranstaltenden Kurspartner (Hersteller) im In- und Ausland.

Diplom/Kursende

21. Nach Absolvierung des Kurses sowie der Bezahlung sämtlicher Kosten wird den Kursteilnehmern ein Diplom ausgehändigt.

Schlussbestimmungen

22. Auf diese Vereinbarung ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar. Sämtliche Rechtsstreitigkeiten welche aus dieser Geschäftsbeziehung hervorgehen unterstehen ausschliesslich Schweizer Recht. Als ausschliesslicher Gerichtstand gilt der Sitz von Omicron, 8304 Wallisellen.
23. Omicron behält sich vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Sämtlichen Teilnehmern werden allfällige Änderungen schriftlich bekannt gegeben. Sofern die Teilnehmer den vorgenommen Änderungen nicht innert zwei Wochen nach Zustellung schriftlich widersprechen, gelten die neuen AGB Schulung als akzeptiert. Widerspricht ein Teilnehmer, so kann Omicron dem Teilnehmer unter voller Schadloshaltung kündigen.
24. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so wird hierdurch die Gültigkeit der AGB Schulung im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Regelung wird durch eine wirksame und durchsetzbare Bestimmung ersetzt, welche der zu ersetzenden Bestimmung wirtschaftlich am nächsten kommt. Dasselbe gilt für den Fall, dass sich die AGB als lückenhaft erweisen.